

*Peter Altvater, Robert Erlinghagen, Ronny Jahn*

## Editorial



**SV**

44. Jahrgang, Nr. 1, 2026, Seite 2–2

DOI: [10.30820/1431-7168-2026-1-2](https://doi.org/10.30820/1431-7168-2026-1-2)

Psychosozial-Verlag



**IMPRESSUM**

supervision –  
Mensch Arbeit Organisation

**Begründet von**

Gerhard Leuschner  
Prof. Dr. Marianne Hege  
Prof. Dr. Wolfgang Weigand  
Dr. Gerhard Wittenberger  
Dr. Stephan Berger †  
Prof. Dr. Winfried Münch †

**HerausgeberInnen**

Andreas Nolten  
Prof. Dr. Erhard Tietel  
Mirjam Weigand

**Redaktion**

Dr. Peter Altvater (D), Robert Erlinghagen (D)  
Alice Gayed (D), Dr. Ronny Jahn (D),  
Manuela Meier (A), Andreas Nolten (D),  
Andrea Sanz (A), Dr. Nadyne Stritzke (D),  
Prof. Dr. Erhard Tietel (D), Mirjam Weigand (D)

**Redaktionsanschrift**

Zeitschrift supervision, Kantstr. 13, 10623 Berlin  
redaktion@zeitschrift-supervision.de  
www.zeitschrift-supervision.de  
Bitte senden Sie alle redaktionellen Beiträge  
und Anfragen an diese Adresse.

**Verlag**

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG,  
Walltorstr. 10, 35390 Gießen  
+ 49 641 96 99 78 26  
info@psychosozial-verlag.de  
www.psychosozial-verlag.de

**Abo-Verwaltung**

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG,  
bestellung@psychosozial-verlag.de

**Webseite**

<https://www.psychosozial-verlag.de/supervision>

**Bezugsgebühren**

Jahresabonnement 65,90 € (zzgl. Versand)  
Einzelheft 22,90 € (zzgl. Versand)  
Studierende erhalten gegen Nachweis  
das Jahresabonnement mit einem Rabatt  
von 25 % (zzgl. Versand).  
Kennenlernabonnement 35 % Rabatt (zzgl.  
Versand) (Bei Ausbleiben einer Kündigung geht  
dies automatisch in ein Jahresabonnement über.)  
Die Zeitschrift supervision erscheint vierteljähr-  
lich. Die Kündigung des Abonnements muss  
spätestens acht Wochen zum Ende des Bezugs-  
zeitraums in schriftlicher Form an den Verlag  
erfolgen. Ansonsten verlängert es sich  
automatisch um ein Jahr.

**Anzeigen**

Anfragen zu Anzeigen bitte an den Verlag:  
anzeigen@psychosozial-verlag.de  
Es gelten die Preise der auf [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) einsehbaren Mediadaten.

**Gestaltung**

Layout nach Entwürfen von Simone Andjelković,  
sim-ple.net / quart Büro für Gestaltung, Hamburg

**Druck und Bindung**

Franz X. Stückle Druck und Verlag e.K.  
Stückle-Straße 1  
77955 Ettenheim  
Printed in Germany

**DOI Gesamtheft**

<https://doi.org/10.30820/1431-7168-2026-1>

**Copyright**

© 2026 Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG,  
Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach  
Rücksprache mit dem Herausgeber und dem  
Verlag. Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns  
auch eine Nutzung des Werks für Text und Data  
Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.  
ISSN 1431-7168  
ISSN digital 2699-2043

# Liebe Leser\*innen,

**S**upervisor\*innen beraten in Organisationen. Supervisor\*innen beraten Organisationen. Ein kleines Wort mehr oder weniger, und heraus kommt ein großer Unterschied. Dieses Heft kreist um diesen Unterschied. Supervision ohne den Kontext der Organisation zu denken, ist nicht vorstellbar. Gelegentlich stoßen Supervisionen aber an ihre Grenzen, wenn mögliche Lösungen für Probleme außerhalb des supervisorischen Rahmens zu verorten sind. Nämlich zum Beispiel in den Organisationsstrukturen, der Gestaltung von Aufbau- und Ablauforganisation, in der Priorisierung des Ressourceneinsatzes einer Organisation, in der Organisationskultur usw. Deshalb sind viele Supervisor\*innen auch als Organisationsberater\*innen im Einsatz.

Wir haben uns vor diesem Hintergrund unter anderem gefragt: Wie unterscheiden sich verschiedene Ansätze der Organisationsberatung? Was sieht man durch die systemtheoretische, die gruppodynamische, die psychoanalytische, die betriebswirtschaftliche und was durch die mikropolitische Brille? Was sind derzeit typische Anlässe für Organisationsberatung? Und wodurch zeichnet sich die Organisationsberatung von Supervisor\*innen besonders aus? Was sagt der Berufsverband, die DGSv dazu? Und wie lernt man, Organisationen zu beraten?

Es sind also eher grundsätzliche Fragen, die sich aus der Perspektive von Supervisor\*innen stellen, wenn sie sich mit Organisationsberatung befassen. Mag sein, dass wir in Zukunft mit deutlich spezifischeren Fragen einsteigen.

Wir wünschen viel Vergnügen und die eine oder andere Erkenntnis bei der Lektüre.

Peter Altvater, Robert Erlinghagen & Ronny Jahn